Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 2 (1898-1899)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

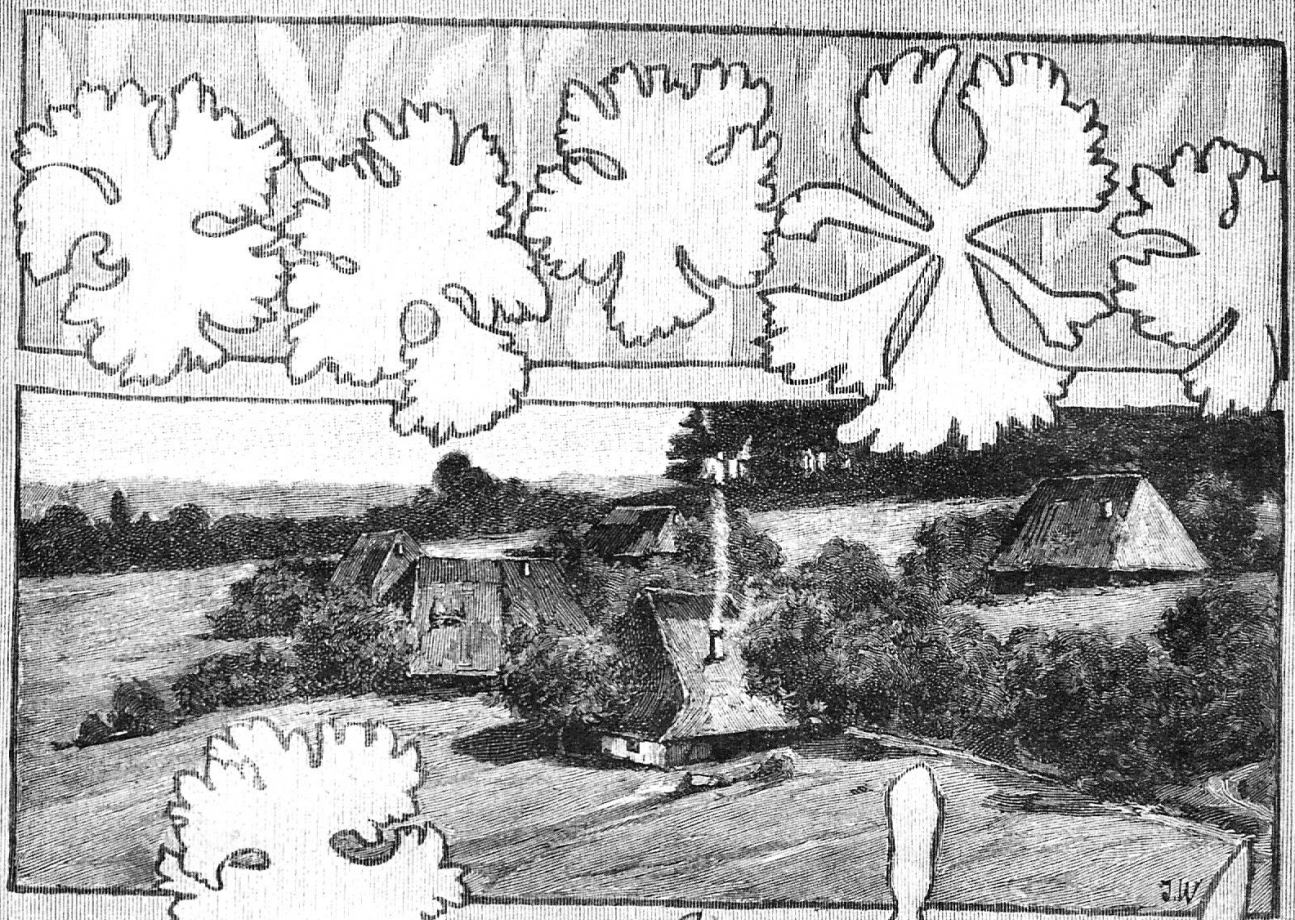
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahrgang II. — Heft 2.

Jahresabonnement Fr. 2.—
(Ausland Fr. 3.20.)



AM HÄUSLICHEN HERD

SCHWEIZ. ILLUSTR. MONATSSCHR. ZUR UNTERHALTUNG UND BELEHRUNG.

Herausgegeben von der Pestalozzigesellschaft in Zürich.
Redaktion: Fritz Marti.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Zürich.

Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Zweck des Vereins: Hebung der Volkswohlfahrt durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung im Sinn und Geiste Heinrich Pestalozzis.

Mittel, dieses Ziel zu erreichen:

1. Die Einrichtung und Unterhaltung öffentlicher Lesesäle, sowie einer öffentlichen Bibliothek mit Abgabestellen in den verschiedenen Stadtteilen.
2. Die Veranstaltung von Volkskonzerten und dramatischen Aufführungen.
3. Die Anordnung öffentlicher Vorträge.
4. Geeignete Publikationen, sowie die Verbreitung guter Bilder als Zimmerschmuck.
5. Die Veranstaltung von Versammlungen zur Behandlung von Fragen der Jugend- und Volksbildung.
6. Die Gründung und Unterstützung weiterer Institute, welche dem Gesellschaftszwecke dienen.

Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1896/97:

Frequenz der Lesesäle: 104,546 Besucher.
Ausgegebene Bücher: 14,903 Bände.
28 Vorträge mit 1620 Zuhörern.
6 Lehrkurse (je 6 Vortragsabende) mit 694 Teilnehmern.
5 Gratiskonzerte im großen Saale der Tonhalle.
10 Sonntagabendunterhaltungen.

Bestand der Gesellschaft am 31. März 1897: 901 Mitglieder.

Jahresbeitrag im Minimum 2 Fr., für Vereine 10 Fr.

Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein, die sehr willkommen sind, gefl. an ein Mitglied des Vorstandes.

Vorstand der Gesellschaft:

Präsident: **C. Grob,** Stadtrat.
I. Aktuar: **Dr. Hedwig Waser.**
Quästor: **J. Schurter,** Prorektor.

Präsident der Schriftenkommission: **F. Zollinger,** Schulsekretär.
Redaktor der Zeitschrift „Am häuslichen Herd": **Fritz Marti.**